

workshops	trainings	tools	unternehmen
		<p>Heben Sie sich ab von der Masse der Berater und Coaches - bezaubern Sie Ihre Kunden mit der Kraft der Visualisierung!</p>	
<p><b>ViP - Gesamtausbildung zum Visuellen Prozessgestalter</b></p>			

Was ist ein Visueller Prozessgestalter?



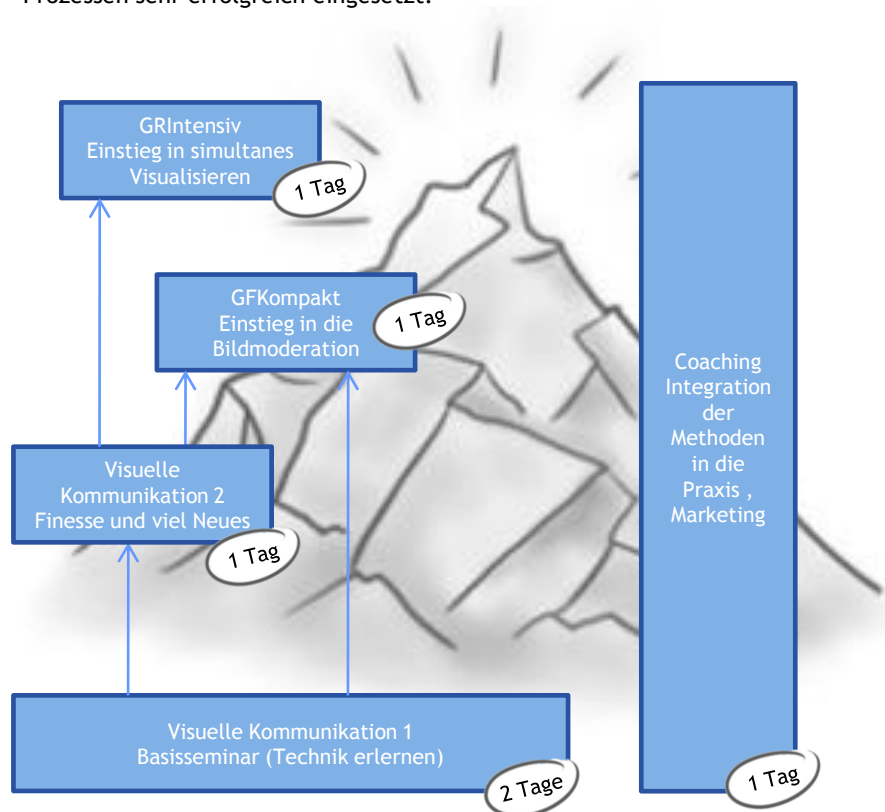
Wenn Menschen gemeinsam arbeiten und Ziele verfolgen, ist es von unschätzbbarer Wichtigkeit, dass sie sich verstehen. Je komplexer Informationen und Sachverhalte werden, desto schwieriger ist es, ein Verständnis nur mit Texten und Sprache zu erreichen.

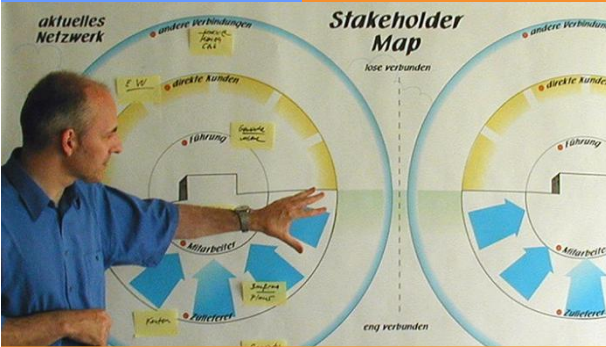
Ein Visueller Prozessgestalter ist in erster Linie ein Berater, der über eine grosse Vielfalt an visuellen Werkzeugen und Methoden verfügt, um Gruppenprozesse effizienter, motivierender und mit wesentlich mehr Klarheit zu gestalten, zu leiten und zu dokumentieren.

Die Grundmethodik stammt aus den USA und wird dort vor allem in Beratungs- und Coaching-Prozessen sehr erfolgreich eingesetzt.



Welche Module sind Bestandteil der Ausbildung?



workshops	trainings	tools	unternehmen
		<p>Tauchen Sie ein in die Vielfalt spezifisch gestalteten oder generisch nutzbaren, visuellen Werkzeuge und Methoden - schöpfen Sie Mehrwert für sich und Ihre Kunden!!</p>	
<p><b>ViP - Gesamtausbildung zum Visuellen Prozessgestalter</b></p>			

Was beinhaltet die Ausbildung zum Visuellen Prozessgestalter?

Die Ausbildung zum visuellen Prozessgestalter besteht aus 4 verschiedenen Seminaren und einem individuellen Coaching. Die einzelnen Lernmodule werden durch Praxisarbeit durchwebt.

- **Visuelle Kommunikation 1:** Lernen Sie die Grundtechniken des Visualisierens kennen
- **Visuelle Kommunikation 2:** Erweitern Sie Ihren Bilder-Wortschatz und lernen Sie zusätzliche Techniken kennen
- **Graphic Facilitation:** lernen Sie, Workshops zu leiten mit der Unterstützung von Visualisierungsmethoden
- **Graphic Recording:** Steigen Sie auf in die Königsklasse des visuellen Simultanvisualisierens
- **Coaching:** Gesamthaft ein Tag individuelles Coaching für Ihre ganz individuellen Anliegen aus der Praxiserfahrung sowie Tipps und Tricks zum Thema Vermarktung und Logistik.

Dieses Modul ist begleitend und kann nach Bedarf ausgebaut werden.

**Voraussetzungen:**

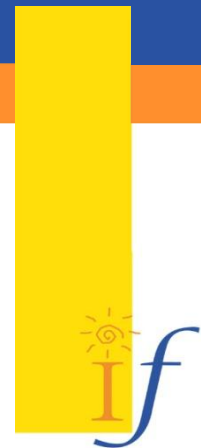
Die Gesamtausbildung eignet sich besonders für Menschen welche schon in der Beratung tätig sind und auch bereits Erfahrung haben im Leiten von Gruppenprozessen. Idealerweise haben Sie eine Affinität zu Bildern, brauchen aber noch nicht zeichnerisch erfahren zu sein.

**Ausbildungsziele:**

Ziel der Gesamtausbildung ViP ist es, Visualisierungstechniken und Methoden solide zu erlernen um sie danach vielfältig und zielgruppengerecht einsetzen zu können.

**Ihr Nutzen:**

- Durch hohe Spezialisierung im Bereich Visualisierung heben Sie sich von anderen Beratern, Trainern und Coaches ab
- Visualisierung als Trendthema verspricht interessante und vielfältige Kundenaufträge
- Sie können das Erlernte einsetzen für Gestaltung von Bildmedien, Leiten von Workshops, Begleiten von Events



**Ihre Trainerinnen:**

**Eveline Piaze** begeistert als Erwachsenenbilderin und Workshopleiterin Teilnehmende aller Kulturkreise. Ihre Kernkompetenzen im Bereich des Projektmanagements schaffen in Kombination mit Visualisierung Mehrwert im Praxisumfeld.

**Ursula Arzmann** ist seit über 12 Jahren als „Graphic Facilitator“ und Information Designerin für nationale und internationale Firmen unterwegs um Arbeits- und Lernprozesse durch Visualisierungen zu beflügeln.

workshops	trainings	tools	unternehmen
		<p>Ihre Ideen gehören nicht nur Ihrem Kopf, machen Sie sie anderen auf eine hinreissende und begeisternde Art zugänglich:</p> <p>Kommunizieren Sie in Bildsprache!</p>	
<h2>VK1 - Visuelle Kommunikation - das Basisseminar</h2>			

### Was ist VK1?

VK1 steht für “Visuelle Kommunikation 1 - das Basisseminar”. Als **Techniktraining** schult es Ihre Wahrnehmung und Ihre zeichnerischen Fähigkeiten.

Sie lernen von Grund auf die Visuelle Sprache kennen und darzustellen. Viele verblüffenden Tricks und Kniffs erlauben es Ihnen mit einer Leichtigkeit Ihre eigenen Themen in Zukunft zu visualisieren.

### Seminarziele:

Sie kennen die Grundbausteine visueller Sprache und können Sie in der Praxis anwenden. Ihre bildliche Ausdruckskraft ist voller Energie. Sie verstehen die notwendigen Hintergründe und sind **fähig für Ihr eigenes Themengebiet passende Visualisierungen selber herzustellen.**

### Inhalte



- Einstieg in die Welt der Bildsprache
- Techniken, die zeichnerische Tätigkeiten erleichtern
- Das Visuelle ABC und Grundübungen dazu
- Konkrete Symbole und ihr Einsatzgebiet
- Werkzeuge der Visualisierung: Kreiden, Marker, Knetgummi, Graphitkreiden, Papiere etc.
- Sternmensen: Einsatz der Menschenfigur zur Abbildung der Körpersprache
- Farbe: Einsatz in Visualisierung, kulturelle und technische Stolpersteine
- Dynamik: Darstellung von Bewegung, Hitze, Gefühlszuständen, Gerüchen
- Perspektive: Tiefe gewinnen und neue Ebenen der Kommunikation integrieren
- Flipcharts gestalten: Regeln, Effekte, Tipps & Tricks vorab gestalten, Halbfabrikate nutzen oder live entwickeln
- Bildbotschaft gestalten und umsetzen

### Ihr Nutzen:

Ihre **Kommunikation wird klarer und schneller verständlich** durch Visuelle Sprache. Beim Vermitteln von Lerninhalten erzielen Sie einen höheren Lerneffekt, da Bildsprache besser im Gedächtnis verankert ist.

### Anwendung für:

Geeignet zur Gestaltung Ihrer Lehrmedien oder von **Kommunikationswerkzeugen** in Unternehmen, zum Skizzieren im Gespräch, zum Erarbeiten eigener Zusammenfassungen, zur Auffrischung von Präsentationen, zum Verkaufen Ihrer Ideen...



### Daten:


22. - 23.03.2012, 2 Tage  
24. - 25.10.2012, 2 Tage

### Dauer:

Tag 1: 09.00h - 17.30h  
Tag 2: 08.30h - 17.00h

### Ort:

Hotel Arte, CH-Spreitenbach

workshops	trainings	tools	unternehmen
		<p>Entdecken Sie die Geheimnisse der visuellen Finesse, erlernen Sie 10 Top Visualisierungen und baden Sie in Inspiration!</p>	
<h2>VK2 - Visuelle Kommunikation 2 - das Aufbauseminar</h2>			

### Was ist VK2?

Visuelle Kommunikation 2 ist das Fortsetzungseminar von VK1 und ist ebenfalls ein Techniktraining. Fokus liegt auf der Weiterentwicklung der zeichnerischen Techniken sowie dem gezielten Aufbau neuer Elemente. Ebenso bietet das VK2 die Gelegenheit einen ersten Schritt in Richtung Simultanvisualisierung im geschützten und unterstützten Rahmen zu gehen. Ein Graphic Capturing als Technik zu erlernen bietet Ihnen für die Praxis neue Anwendungsgebiete.

### Für wen ist VK2?

Dieses Seminar ist auf Personen ausgerichtet, welche idealerweise das Basisseminar VK1 besucht haben und in ihrer visuellen Ausdruckskraft nun weiter kommen möchten.

### Voraussetzungen:

Sie haben das Basisseminar VK1 besucht und einige Erfahrung in der Praxisanwendung.

### Seminarziele:

Ihr Bilderwortschatz ist um neue Posen bei den Sternmenschen, sowie neuen abstrakten Begriffen gewachsen. Im Bereich Komposition zählen eine Vielzahl neuer Gestaltungsideen zu Ihrem Repertoire und Sie können aus Text fließend Bild Darstellungen entwickeln. Sie entdecken und erfahren den Mechanismus der Simultan-Visualisierung.

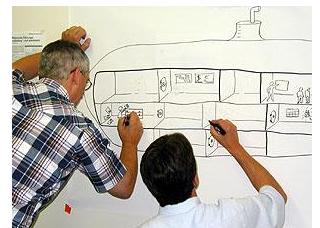
### Inhalte:

- Auffrischung (Grundtechniken, Sternmenschen)
- Komposition: aus Texten Bilder gestalten
- Eigene abstrakte Begriffe entwickeln
- Schritt für Schritt: 10 Top Visualisierungen zeichnen lernen
- Kern-Flipcharts für Meetings / Workshops / Training
- Graphic Capturing: Ein Gespräch mit bekanntem Thema visuell erfassen
- Sternmenschen: Artikulationspunkte / Big One Technik, spielerischer Ausbau von Tätigkeiten, Finessen und neuen Posen



### Ihr Nutzen:

Sie machen einen deutlichen, weiteren Schritt in der Umsetzung von Visualisierungen. Die Inspirationen und Techniken bringen Sie in der Praxis weiter. Sie profitieren von Tipps, die zeigen wie Sie mit möglichst wenig Aufwand viel erreichen.



Daten:  
11.05.2012, 1 Tag

Dauer:  
9.00h - 17.15h

Ort:  
Hotel Arte, CH-Spreitenbach

workshops

trainings

tools

unternehmen



Wenn Bilder leiten,  
Metaphern verankern  
und das gemeinsame Gestalten  
beflügelt...

## GFK - Graphic Facilitation Kompakt - Methodenseminar

Was ist Graphic Facilitation?

In den späten 60er Jahren entwickelte David Sibbet eine Moderationsmethode, die die Arbeit mit Bildmetaphern und grossformatigen Bildvorlagen ins Zentrum setzte. Er nannte es „Graphic Facilitation“ (GF) - oder eben „Grafische Moderation“. Die Vorzüge waren offensichtlich - die Bilder zeigten den Prozessweg, den Fortschritt und bildeten eine einheitliche Geschichte des Erarbeiteten.

Für wen ist das Seminar GF Kompakt?

Dieses Seminar mit starkem Werkstätten-Ambiente ist auf Personen ausgerichtet, welche Ihren Methodenkoffer mit dieser kraftvollen Technik ergänzen wollen. GF lässt sich mit anderen Methoden spielend kombinieren, kann aber auch die methodische Hauptfigur spielen in einem Gruppenprozess.

Voraussetzungen:

Sie haben Erfahrung im Gestalten und Leiten von Gruppenprozessen. Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrung in Visualisierung mit, zum Beispiel durch den Besuch des Seminars Visuelle Kommunikation 1.

Seminarziele:

Sie kennen die Grundmethoden von Graphic Facilitation, wissen um den Umgang mit Templates und Frames, kennen die Wichtigkeit der Metaphern und können eigene Bildvorlagen für Ihre Praxis erstellen.

Inhalte:



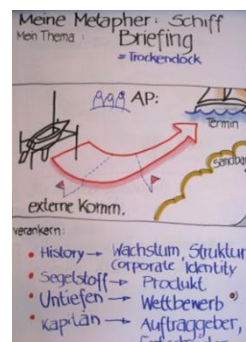
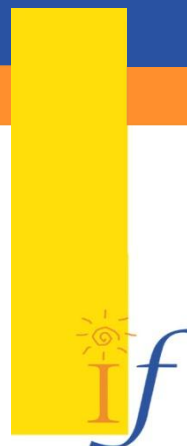
- Graphic Facilitation - Grundmechanismen der Methode
- Module, Sequenzen und Methoden - orchestrieren
- Templates und Frames - die Kernwerkzeuge
- Metapherarbeit und ihre Wirkung auf den Prozess
- Templates und Frames gestalten
- Den Prozess leiten - Templates und Frames in der Gruppe einsetzen

Anwendung für:

Fast alle gängigen Gruppenprozesse profitieren von der Arbeit mit Graphic Facilitation. Die Methode kann als Ganzes oder als Teilsequenz in der Praxis eingesetzt werden.

Ihr Nutzen:

Ihr Methodenkoffer gewinnt an einer Technik, die für die Teilnehmenden meist neu und spannend ist. Die Gruppe profitiert von der ständigen Sichtbarkeit aller Elemente und ist aktiv an der Ausgestaltung beteiligt.



Datum:  
28.06.2012, 1 Tag

Dauer:  
09.00h - 17.15h

Ort:  
Hotel Arte, CH-Spreitenbach



Wenn aus Ihren Worten  
simultan Bildlandschaften werden,  
nennen wir dies ein Graphic Recording

## GRI - Graphic Recording Intensiv - Technikseminar

Was ist  
Graphic Recording?

Gespräche lassen sich in die Visuelle Sprache übersetzen für ein besseres Verständnis. Ein Netzwerk Ihrer Äusserungen entsteht, ein Gebilde aus Ideen, Vorschlägen und Emotionen: ein Graphic Recording.

Für wen ist GRI?

Dieses Seminar ist auf fortgeschrittene Zeichner ausgerichtet. Also all jene, welche das Basisseminar besucht und intensiv gezeichnet haben in der Praxis oder die Teilnehmer von Visuelle Kommunikation 2.

Voraussetzungen:

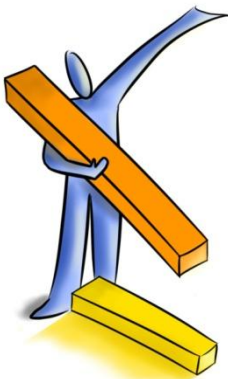
Eine **ausgiebige Anwendung der Visuellen Sprache** in der Praxis ist eine gute Grundvoraussetzung. Je breiter Ihr „Bildervokabular“ ist, desto einfacher wird Ihnen die Graphic Recording Technik fallen.

Seminarziele:

Sie haben „live“ ein Recording eines Gespräches gezeichnet, **Gehör geschult, das Wesentliche rausgefiltert, Ihre Wahrnehmung verfeinert und eine Darstellung der Diskussion erstellt**. Sie sind danach fähig, Gespräche aus Ihrer Praxis simultan mitzuzeichnen.

Inhalte:

- Was ist ein Graphic Recording? Erfahrungen und Geschichten aus der Praxis
- Fähigkeiten eines Recorders: der Prozess des Simultanvisualisierens
- Wo beginnen? Wie verknüpfen? Wie schreiben? Wo zeichnen? Herausforderungen des unbekanntes Inhalts
- Ein echtes Gespräch „recorden“ in 4 Schritten
- Was ist wesentlich: die Kunst des Zuhörens, Mitfühlens und Filterns
- Gleich und Gleich: verknüpfen, vernetzen und Blickführung
- Aufmerksamkeitslenkung: Ausarbeiten mit Farbe und anderen Aufmerksamkeitswerkzeugen
- Resultate präsentieren, den Pfad im Labyrinth finden



Anwendung für:

Sitzungszusammenfassungen, Bildbegleitung von Workshops, Zusammenfassungen von Seminaren, Spiegelbilder von Reden oder Präsentationen, Einfangen von Ideen oder Kundenstimmen, Mitarbeiterbefragungen, Teamprozesse, Verkaufsprozesse.

Ihr Nutzen:

Diese rare Fähigkeit ist für Berater oder Trainer eine Möglichkeit an neue und andere Kundenaufträge zu kommen. Sitzungen und Dialoge gewinnen an Effizienz und Richtung durch das Sichtbarmachen der Ideen.



Datum:  
02.11.2012, 1 Tag

Dauer:  
09.00h - 17.15h

Ort:  
Hotel Arte, CH-Spreitenbach

workshops	trainings	tools	unternehmen
Fax Nummer: +41(0)44 740 60 71			
<b>ViP- Anmeldung und allgemeine Geschäftsbedingungen</b>			

Ja, ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden und melde mich an für:



Gesamtausbildung: ViP - Visueller Prozessgestalter

Ihre Investition: **5 Seminartage inkl. Seminarpauschale sowie Kursunterlagen zu CHF 650.00 = CHF 3250.00 CHF plus einen Coachingtag zu 1200.00 CHF = 4450.00 exkl. MwSt. abzgl. 20% = 3560.00 CHF**  
 MwSt. wird auf das Coaching, die Seminarpauschale und die Kursmaterialien erhoben, nicht auf den Gesamtpreis. (MwSt. = 184.50 CHF)

Nach Ihrer Anmeldung prüfen wir gemeinsam mit Ihnen die passenden Termine und bestätigen Ihnen dann mit Rechnung das erste Seminar. Ihr Platz ist für Sie an den ausgemachten Daten fest gebucht. Die **Seminarkosten** sind nach Rechnungserhalt bis **spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn** zu überweisen.

Rücktrittsbedingungen: Schriftlich bestätigte Termine können durch die Teilnehmenden bis 8 Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei storniert werden. Danach gelten folgende Bedingungen jeweils in Prozent des Gesamtpreises:

Annullierung mehr als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	25%
Annullierung weniger als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	50%
Annullierung weniger als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn:	100%
Nichterscheinen oder ohne fristgerechte Absage:	100%

Maßgebend für die Stornierungsfristen ist der Eingang des Rücktrittschreibens bei innovation factory.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen: Nimmt ein Teilnehmer nicht die volle Leistung in Anspruch, so besteht für den nicht genutzten Teil kein Rückvergütungsanspruch. Kosten für Fremdleistungen gehen grundsätzlich zu Lasten des Kunden.

Änderungen von Termin/Lokalität: Wir behalten uns vor, Trainings an einen anderen Standort und/oder zeitlich zu verlegen, abzusagen oder einen anderen Trainer/Referenten ersatzweise zu benennen. Sollte ein Training wider Erwarten aus von uns zu vertretenden Gründen abgesagt oder zeitlich so verlegt werden, dass Sie am Seminar nicht teilnehmen können, erhalten Sie den gezahlten Seminarpreis in voller Höhe zurück.

Anzahl Teilnehmer: \_\_\_\_\_ Anzahl Zimmer zu buchen: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

workshops

trainings

tools

unternehmen



Das Team im Arte setzt sich aus bunten Vögeln zusammen, verspielt und visionär. Die Küche ist frisch und ehrlich. Überall wird man freundlich empfangen und aufmerksam betreut. Unseren Seminargästen widmen wir Zeit und viel Hingabe.

## Ihre Seminarlokalität - Hotel Arte Spreitenbach

### Ihr Gastgeber:

Hotel Arte, Wigartestrasse 10, 8957 Spreitenbach,  
Tel: +41 (0)56 418 42 42  
Seminarteilnehmer erhalten einen **Sondertarif auf Einzelzimmer**. Bei der Buchung beziehen Sie sich bitte auf das Seminar. Bitte **Zimmer bis zwei Wochen vor Seminardatum buchen**, danke!

### Die Lage:



Das 3\* Hotel liegt 15km vom Flughafen Zürich entfernt zwischen den sanften Hügeln des Limmattals. Zur Innenstadt von Zürich sind es rund 9km Distanz, etwa 10km sind es in die Wellness-Zentren des Städtchen Badens.

In Fussdistanz befinden sich die Einkaufszentren „Shoppi“ und „Tivoli“, welche zusammen mit dem angrenzenden „Limmatpark“ den derzeit grössten Einkaufskomplex der Schweiz ausmachen.

### Gastronomie:

Das Hoteleigene Restaurant „Atelier“ bietet ein vielfältiges Angebot aus **schweizerischer und mediterraner Küche** an.

### Zimmer:

Die geräumigen Einzelzimmer sind rauchfrei und ausgestattet mit Dusche oder Bad, Haartrockner, TV und Minibar. **Als Seminar-TeilnehmerIn geniessen Sie einen Sondertarif.**

### Seminarräume:

Die Seminarräume befinden sich ebenerdig und sind im Sommer **zur Gartenanlage hin offen**. In den Seminarräumen werden Sie während des Trainings mit Obst und Wasser versorgt.

### Tipp:

Nutzen Sie die **hoteleigene Wellness-Anlage** - sie ist im Seminarpreis inbegriffen!

### Anreise:

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln** via Zürich nach Dietikon (S3) und dort umsteigen in den Bus 303, Haltestelle „Brüel“ (ab Zürich ca. 30 Min.)

**Mit Flugzeug/Taxi/Auto:** Ab Flughafen Unique Kloten Richtung Bern/Basel, Ausfahrt Dietikon nehmen. Richtung Spreitenbach halten. Der Ausschilderung folgen. Das Hotel liegt direkt hinter dem McDonalds. (ab Flughafen ca. 15 - 20 Min.)

